

Dorfmoderation Heimersheim

Protokoll zum Treffen der AG Dorfgemeinschaft und Vereine am 17. September 2013

Kulturelle Angebote

Begonnen wurde das Treffen mit dem Thema „Kulturelle Angebote“. Man sammelte alle Angebote, die Heimersheim bietet und diskutierte über die Stärke des Besuchs und die Gründe dafür.

Folgendes kam dabei raus:

Zeitraum	Kulturelles Angebot	Wie es angenommen wird	Aktivitäten/ Gründe/ Ideen
Januar	Kappesitzung	rückläufig ist eher ein Partyabend	kaum Aktive (Lust und Zeitaspekt), Kostenfrage, Redner von außerhalb zu teuer, geringe allgemeine Nachfrage, Jugend fehlt
Februar	Fastnacht (Disco, Kinderfastnacht)	mittelmäßig - recht gut	Security vorhanden (notwendig), Kinderfastnacht hat Konkurrenz durch Nachbardörfer, nach Einführung des Rauchverbotes ein Tief an Besucherzahlen (bessert sich wieder)
30.04.	Hexennacht	rückläufig, ok	wetterabhängig, "Tanz in den Mai" wieder anbieten?
Mai (alle 2 Jahre)	Feuerwehrfest	mittelmäßig	wetterabhängig
Mai/Juni	Vereinsjubiläen	variiert je nach Größe des Vereins	
Sommer	Sportfest	rückläufig	attraktiver für die Allgemeinheit gestalten, Schnupperkurse weiterhin anbieten, eigentlich eher interessant für Personen, die Auszeichnung erhalten
Juli	Kerb (Veranstalter: Gesangsverein)	steht und fällt mit den Heimersheimern zufriedenstellende Besucheranzahl, auch Leute von Außerhalb	wetterabhängig, Konkurrenz mit Albiger Sonnenblumenfest, nur Essen und Trinken, Band aus Heimersheim, abends ist wenig los

1. Sonntag im September: Weinbergshäuschenwanderung des Altstadtvereins Alzey	der Heimersheimer Turm wird von den Landfrauen mit Kaffee und Kuchen sowie vom Bauernverein mit Getränken (Wein, Wasser und Saft), Steaks und Würstchen bewirtet.	gut angenommen viele Besucher toll	guter Kuchen, Besucher auch von außerhalb
September	Alte Kerb	schlecht in den letzten Jahren keine Besucher von außerhalb	Personen kommen nur um zu essen und zu trinken, interessant eigentlich nur für Einheimische, Geplant: bayerischer Abend, Konzert und Tag der Vereine, Alte Kerb lebt von der Mundpropaganda
Oktober	Erntedank	rückläufig	Landfrauen singen in Kirche, Kaffee & Kuchen in Alter Schule, ist eine kirchliche Veranstaltung
31.10.	Halloween (Veranstalter: Landfrauen)	gut besucht	Essen (z.B. Suppe) von Landfrauen, Vorlesen für Kinder
	Seniorenausflug	ca. 50 Personen, etwas rückläufig, gut	Kostenfrage (Buskosten hoch, daher ORN), Rücksicht auf beeinträchtigte Personen, Ausflüge wie Weinbergsrundfahrt in Nierstein mit Essen und Trinken
Dezember	Weihnachtsfeiern von Vereinen	variiert je nach Größe des Vereins	
Dezember	Weihnachtsmarkt (Veranstalter: aktive Bürger)	immer schön gut besucht	Essen und Trinken, Nikolaus kommt, am stärksten besucht wenn es dunkel wird, Stände mit Selbstgemachtem organisieren?
22.12.	Weihnachtskonzert (Veranstalter: Gesangsverein)	gut besucht immer voll	Gesangsverein singt in Kirche

Weiterer Bedarf

Anschließend sammelte man Anregungen, was den weiteren Bedarf angeht.

Bedarf:

- Vereinsübergreifende Aktivitäten
 - z.B. ein Ausflug an dem mehrere Vereine beteiligt sind
- Wie plant man Veranstaltungen interessanter?
- Straßenfest in Mauritiusstraße organisieren?
 - man möchte das Neubaugebiet in die Dorfgemeinschaft besser einbringen
 - Unterstützung durch die Ortsgemeinde, aber besser wäre es einen Anwohner für die Organisation zu gewinnen
- Jugend von Heimersheim
 - momentan gibt es etwa 40 Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren
 - Bekanntmachung der Jugend mit dem „Juku“ in Alzey
 - regelmäßige Fahrdienste zum Juku statt Jugendraum in Heimersheim einzurichten

Generationenaktivplatz

Der zweite Themenpunkt des Abends war der Generationenaktivplatz.

Mögliche Örtlichkeiten:

- Parzelle 172 kann genutzt werden, bei Nummer 170 (kath. Kirche) muss noch die Rückmeldung der Kirche abgewartet werden
- Parzelle 176 könnte vom Zaun befreit und aufgefüllt werden (ehemaliger Graben)
- Parzellen 167 und 168 nutzen?
- bei Eigentümerin von 173 und 174 erneut nachfragen und das neue Konzept (KiTa-Gartennutzung) vorstellen. Locken möchte man mit einem Wasseranschluss durch die Stadt und ein Vorentwurf der möglichen Gestaltung könnte ebenfalls behilflich sein.
- Renaturierung des Baches ist gewünscht, dass man eventuell diesen zugänglich machen könnte, z.B. für eine kleine Abkühlung der Füße im Sommer

Einbindung der KiTa:

- Zelle 173 und 174 werden momentan privat als Garten zur Selbstversorgung genutzt
- Kindergartenkinder könnten ein mal die Woche in diesen Garten gehen und mithelfen, lernen wie Gemüse gepflanzt wird, selbst ernten, Gartenarbeit verrichten, etc.
- dennoch kann der Garten weiter privat genutzt werden → kein Verlust für die Eigentümerin

Gestaltung des Generationenaktivplatzes:

- Outdoor-Fitnessgeräte (3-4 Stück)
- Boule-Möglichkeit (nur als Nebenangebot)
- Sitzgruppen, damit man sich miteinander unterhalten kann

- Zugang zum Bach → Erfrischung im Sommer
- Kräutergarten? → mit „Pflanze des Monats“
- eine Kreativecke („Kreativplatz“) auf dem kleinere Ausstellungen stattfinden können oder gemalt werden könnte (Staffelei aufstellen)
- man möchte einen Gesundheits- und Bewegungstreffpunkt an der frischen Luft schaffen

Das nächste Treffen findet am 29. Oktober 2013 um 19.30 Uhr zusammen mit der AG Wein & Tourismus statt. Am 28. Oktober 2013 um 19.30 Uhr findet das AG-Treffen Wohnen im Dorf statt.